Kühling-Gillot

Riesling Nackenheim Rothenberg GG "wurzelecht"

2022, 750 ml

Deutschland, Rheinhessen

9912021104

Riesling

Alkoholgehalt: 12,5 %



Speisempfehlungen

von Christoph Raffelt

Kaisergranat mit Zucchini, Tomaten, Taggiasca-Oliven und griechischem Bergtee-Sud (Meeresfrüchte)

Saibling mit Fenchelschaum, rotem Reis der Camargue und Quitte (Fisch)

Pilztartar mit gebackenem Kürbis und Schaum von der Koriandersaat (vegetarisch)

Verkostungsnotizen

von Christoph Raffelt vom 07.08.2024

Informationen zum Wein
Die Parzelle des Rothenbergs, aus der dieser Wein stammt wurde 1934 noch wurzelecht gepflanzt und ist von einer kleinen Mauer umgeben. Es ist ein steiles Stück in der nördlichsten Ecke des Roten Hanges, direkt ans Pettenthal anschließend.
Farbe
mittleres Strohgelb

Nase
Der 2022er *Nierstein Rothenberg* wirkt dunkelwürzig und extraktreich in der Nase. Man findet hier eine ganz feine Reduktion. Es duftet nach Rauch, Salzzitrone, zerstoßenem Feuerstein, etwas Petrichor, Kräutern, Senfsaat und etwas rosa Pfeffer. Es ist ein dramatischer, fast düsterer Auftakt, in den aber immer wieder helle Lichtreflexe scheinen.

Gaumen
Am Gaumen ist dies ein kleines Wunderwerk. Auch hier ist der Wein dunkelwürzig und extraktreich, mit viel dunklem Stein, viel Grip und Festigkeit. Als würde der Stein auf der Zunge explodieren in einem Gemisch aus schwarzen Beeren, Zitronen, Zesten, Grafit, Salz, Hefe und Kräutern. Der Wein ist elegant, baut aber gleichzeitig ganz viel Druck auf, schiebt nach vorne, ist straff, distanziert und braucht noch Zeit. Aber das ist sicher einer der großen Rieslinge des Jahrgangs.